

## Presseinformation

17. Mai 2023

### Neue Ausstellungen, Museumsfrühling und Kulturvermittlung

#### Von Badener Karikaturen bis zum Waldviertel in neuem Licht

Heute, Mittwoch, 17. Mai, wird um 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Buhaha - 20 Jahre Karikaturgeschichte Badens“ eröffnet: Reini Buchacher, seit 1986 als freischaffender Künstler tätig, zeigt dabei bis 28. Mai die besten Karikaturen aus dem Fundus seines 20-jährigen Wirkens in Baden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail [cornelia.znoy@baden.gv.at](mailto:cornelia.znoy@baden.gv.at).

In Baden wird heute, Mittwoch, 17. Mai, auch die Serie der „Kulturhistorischen Spaziergänge“ mit Christine Triebnig-Löffler fortgesetzt, Treffpunkt für die Tour „Jüdisches Leben in Baden“ ist um 16 Uhr beim Mahnmal am Josefsplatz. Am Freitag, 19. Mai, startet um 15 Uhr am Kirchenplatz St. Christoph die Villentour „Sehnsucht nach Baden“, am Samstag, 20. Mai, um 10 Uhr am Josefsplatz vor dem Arnulf Rainer Museum „Wasser & mehr: Zu den Hotspots der Kurstadt“, eine Spezialführung zur aktuellen Ausstellung im Kaiserhaus. Nähere Informationen, Voranmeldungen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

Morgen, Donnerstag, 18. Mai, zu Christi Himmelfahrt, wird in Allentsteig „Ausgemustert“ eröffnet. Das Projekt im Rahmen des Waldviertelfestivals über das Alter thematisiert in Form einer Installation auf dem Hauptplatz und einer Ausstellung im OHA! das meist weibliche Dreigestirn von Betroffenen, pflegenden Angehörigen und 24-Stunden-Betreuenden. Dazu gibt es ein Begleitprogramm mit Vorträgen, einem „Demenzparcours“, einer Gesprächsrunde über das Thema Demenz etc. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Reservierungen unter 0677/61608642, e-mail [kontakt@offeneshaus.at](mailto:kontakt@offeneshaus.at) und [www.offeneshaus.at](http://www.offeneshaus.at) bzw. [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at).

Die Fine Art Galerie Traismauer veranstaltet von Donnerstag, 18., bis Sonntag, 21. Mai, im Marillengarten von Konrad Stania in Stein an der Donau das „Mailüfterl“ mit Fotografien, Grafiken und Objekten von Johannes Dobner, Daniel Domaika, Jutta Fischel, Katharina Fröschl-Roßboth, Martin Lutz, Christian Munk, Elena

### Presseinformation

Romenkova, Bernhard Schneider, J. F. Sochurek, Konrad Stania und Günter Wolfsberger. Die Vernissage am 18. Mai beginnt um 18 Uhr; Öffnungszeiten: Donnerstag von 14 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag von 11 bis 20 Uhr sowie Sonntag von 11 bis 14 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/3388720 bzw. 0680/3133185, e-mail [office@fineartgalerie.at](mailto:office@fineartgalerie.at) und [www.fineartgalerie.at](http://www.fineartgalerie.at) bzw. [www.konradstania.at](http://www.konradstania.at).

Im Zuge des „Museumsfrühlings Niederösterreich“ bieten die Badener Museen am Donnerstag, 18. Mai, spezielle Familienführungen: Um 14 Uhr startet im Beethovenhaus „Beethovens nachhaltiges Erbe in Baden“ (Anmeldungen unter 02252/86800-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at)), um 14 und 16 Uhr im Kaiser Franz Josef-Museum jeweils eine Sonderführung, um 15 Uhr im Rollettmuseum „Städtische Sammlungen in nachhaltigen Zeiten“ (02252/86800-580 und e-mail [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)) sowie im Arnulf Rainer Museum „Duette Duelle“ (ohne Voranmeldung), um 16 Uhr im Kaiserhaus „Nachhaltige Kurkultur in Baden“ (02252/86800-577 und e-mail [kaiserhaus@baden.gv.at](mailto:kaiserhaus@baden.gv.at)) sowie um 17 Uhr im Puppen- und Spielzeugmuseum „Puppen und Spielzeug – nachhaltig inspirierend“ (02252/86800-578 und e-mail [puppenmuseum@baden.gv.at](mailto:puppenmuseum@baden.gv.at)). Nähere Informationen unter [www.noemuseen.at/museumsfruehling-niederoesterreich](http://www.noemuseen.at/museumsfruehling-niederoesterreich).

In Wiener Neustadt bringt der „Museumsfrühling Niederösterreich“ u. a. am Freitag, 19., und Samstag, 20. Mai, im Museum St. Peter an der Sperr ein breit gefächertes Programm mit freiem Eintritt in die interaktive Familienausstellung „Von Kopf bis Fuß“ sowie Musik, Tanz, Kinderunterhaltung und mehr: Am Freitag tritt zunächst ab 15.30 Uhr im Bildungszentrum St. Bernhard die Ballettschule auf, ehe ab 16.30 Uhr Besucherinnen und Besucher „Gerichte mit Geschichte“ kennenlernen können. Am Samstag warten dann mit „Der Räuberzirkus“ ab 11 Uhr und „Die Geburtstagsüberraschung“ ab 15 Uhr zwei Vorstellungen der Kasperlkiste bzw. ab 17 Uhr ein Konzert der Wiener Neustädter Band Kaffeehausdisco. Nähere Informationen unter 02622/373951, e-mail [museum@wiener-neustadt.at](mailto:museum@wiener-neustadt.at) und [www.museum-wn.at](http://www.museum-wn.at) bzw. [www.noemuseen.at/museumsfruehling-niederoesterreich](http://www.noemuseen.at/museumsfruehling-niederoesterreich).

Am Samstag, 20. Mai, eröffnet Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister um 11 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein die Ausstellung „Oberhuber trifft Frohner. Aus einer Privatsammlung“, mit der bis 22. Oktober Arbeiten von Oswald Oberhuber und Adolf Frohner aus der Sammlung der Brüder Christian und Stephan Ettl vorgestellt werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter

### Presseinformation

02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.forum-frohner.at](http://www.forum-frohner.at).

Gleich zwei Ausstellungen werden am Samstag, 20. Mai, um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts eröffnet: In der Galerie setzen sich Nora Eckhart, Nina Herlitschka, Isabell Kneidinger, Katharina Rabl & Rebecca Zehr, Rosa Roedelius, Hannah Stippl und Linde Waber unter dem Motto „natur:geschichten“ mit Themen wie Umwelt, Natur und Ökologie auseinander, während Anna Theresa Pöll im Projektraum Arbeiten im Dialog zwischen Natürlichkeit und Künstlichkeit präsentiert. Ausstellungsdauer: jeweils bis 25. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail [presse@galerien-thayaland.at](mailto:presse@galerien-thayaland.at) und [www.galerien-thayaland.at](http://www.galerien-thayaland.at).

Ebenfalls am Samstag, 20. Mai, wird um 16 Uhr im Krahuletz-Museum in Eggenburg die Sonderausstellung „Unter dem Schutz des Heiligen Ambrosius – die Lebzelterei und Kerzenzieherei Schmid in Maissau“ eröffnet, die u. a. alte Holzmodel, Wachsbilder, Handwerkzeuge und eine umfangreiche Kerzensammlung aus der über 450 Stück zählenden Familiensammlung des Unternehmens präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02984/34003, e-mail [office@krahuletzmuseum.at](mailto:office@krahuletzmuseum.at) und [www.krahuletzmuseum.at](http://www.krahuletzmuseum.at).

Das Museum Gugging lädt am Samstag, 20. Mai, ab 15 Uhr zu einer Führung der Fotografin Christine de Grancy und der Kuratorin Nina Ansperger durch die Sonderausstellung „gugging inspiriert.! von bowie bis roth“. Am Sonntag, 21. Mai, gibt dann die öffentliche Führung „gugging erleben.!“ ab 14 Uhr einen Überblick über das Schaffen im Art Brut Center. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

Das Erste österreichische Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla veranstaltet im Rahmen der Ausstellung „Biegler & Robitschek. Jüdische Familiengeschichten“ am Samstag, 20. Mai, einen Backworkshop aus der traditionellen jüdischen Küche mit frühlingshaftem, mit Kräutern gefülltem Zopfbrot (Challah) und Topfenkolatschen (Delkalech). Am Sonntag, 21. Mai, folgt der Vortrag „Koscher - die jüdische Küche gestern und heute“ inklusive Videodokumentation zur Einhaltung der jüdischen Speisegesetze. Beginn der beiden Veranstaltungen mit Maschi Mermelstein-Stössel ist jeweils um 15 Uhr; es wird um freiwillige Spenden gebeten. Anmeldungen für den Backkurs unter e-mail [maschis.delishkes@gmail.com](mailto:maschis.delishkes@gmail.com); nähere Informationen bei der Marktgemeinde

## Presseinformation

Pölla unter 02988/6220, e-mail [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at) und [www.poella.at/museum](http://www.poella.at/museum).

Ringe schmieden und Holzgefäße mit Fasspech versiegeln kann man im Rahmen des „Museumsfrühlings Niederösterreich“ am Samstag, 20. Mai, von 14 bis 17 Uhr beim Waldbauernmuseum Gutenstein. Am Sonntag, 21. Mai, gibt es dann noch von 10 bis 14 Uhr einen Dengelkurs. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02634/7313 und 0676/7370454, e-mail [pawelak-ast@aon.at](mailto:pawelak-ast@aon.at) und [www.waldbauernmuseum.at](http://www.waldbauernmuseum.at).

Im Museum Niederösterreich wurde der 4-Zylinder-Boxermotor des Volkswagen T1 (1200) mit dem Baujahr 1962 wieder angeworfen und der grün-gelb-weiße Museum-Niederösterreich-Bulli mit seinen 34 PS auf Sommertour geschickt. Eine der ersten Stationen des Kulturvermittlungs-Programms ist das NÖ Familienfest auf der Schallaburg am Sonntag, 21. Mai. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

„Jüdische Märchen und Geschichten“ erzählt Brigitte Kenscha-Mautner am Sonntag, 21. Mai, von 14.30 bis 16 Uhr bei einer Führung am jüdischen Friedhof von Mistelbach. Nähere Informationen unter 0680/1229787 und e-mail [brigitte.kenscha.mautner@gmail.com](mailto:brigitte.kenscha.mautner@gmail.com) bzw. [www.mistelbach.at](http://www.mistelbach.at).

Schließlich wird am Sonntag, 21. Mai, um 11 Uhr an der Brücke von Österreich nach Tschechien in der Nähe des Hotels Peršlák bei Rottal die Fotoausstellung „Waldviertel im neuen Licht“ des in Argentinien geborenen und seit 2015 im Waldviertel lebenden Foto- und Lichtkünstlers Leo Bettinelli eröffnet. Zu sehen ist die Schau am nördlichsten Punkt des Landes während der gesamten Dauer des Waldviertelfestivals bis 13. August. Nähere Informationen unter 0677/64755648, Leo Bettinelli, und [www.circuslumineszenz.com](http://www.circuslumineszenz.com) bzw. [www.viertelfestival.at](http://www.viertelfestival.at).